

Genève : Bibliothèque publique et universitaire

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

keit im weitesten Sinne. Trotz der Schaffung des Bibliothekariats ist der Bibliothekgedanke im Bewusstsein der Bevölkerung noch zu wenig verankert; es wird sich noch stark darum handeln, bei dieser das Bedürfnis nach Ausnützung einer Lesegelegenheit zu steigern und zu verbreiten. Die Aufgabe ist zweifellos eine schwierige. Ausser den erforderlichen Charaktereigenschaften werden die erfahrene fachliche Tüchtigkeit und die Beherrschung der beiden Ortssprachen zur Bedingung gemacht. Auf der andern Seite dürfte sie auch reizvoll und aussichtsreich sein.

Emil Mühlestein.

Stellen-Ausschreibung.

Die *Stadtbibliothek Biel* (Oeffentliche Stiftung) schreibt hiermit die neugeschaffene Stelle des 1. Bibliothekars zur freien Bewerbung aus. Die Besoldung beträgt z. Z. (entsprechend der städt. Besoldgs.-Kl. III) Fr. 6600-9000 (12 jährl. Zulagen); Dienstjahre in definitiver Anstellung können ev. angerechnet werden. Beitritt zur städt. Versicherungskasse.

Erfordernisse: Gründliche bibliothekarische Ausbildung und mehrjährige Praxis, Beherrschung beider Ortssprachen. Amtsantritt: Am 1. Mai oder nach Uebereinkunft. Anmeldungen bis zum 21. März an den Präsidenten des Stiftungsrates, Dr. E. Mühlestein, Gymnasiallehrer, welcher auch weitere Auskunft erteilt. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung.

Genève. Bibliothèque publique et universitaire.

Le *Dépôt des Cartes* a été rattaché plus étroitement à la Bibliothèque et sera désigné dorénavant sous le nom de *Département des cartes*.

Des imprimés, autographes et souvenirs relatifs à Marc-Monnier ont été réunis dans la Salle Ami-Lullin à l'occasion du centenaire de sa naissance.

La Bibliothèque a organisé une exposition d'ouvrages choisis dans la bibliothèque égyptologique d'Ed. Naville et y a joint divers documents illustrant la carrière ou la méthode de travail du savant genevois.

La Société auxiliaire du Musée d'art et d'histoire a fait récemment l'acquisition d'un buste en marbre de Carl Spitteler, par Adèle Schallmüller. Ce buste a été remis en dépôt à la Bibliothèque, qui l'a placé dans la Salle des conférences (bibliothèque allemande).

Die *Universitätsbibliothek in Berlin* sucht zur Ergänzung ihres Exemplars der „*Zeitschrift für Schweizerische Statistik*“ die folgenden beim Verleger vergriffenen Bände zu erwerben: 1—3 (1865—67), 5—10 (1869—74), 13 (1877), 19 (1883), 23 (1887), 30 (1894), 52 (1916), 54 (1918), 60 (1924).